



Einsatz an der Steinbreche

Versteckt von: bergischhoch2

Versteckdatum: 11.09.2017

N 50° 57.586 E 007° 06.815

UTM: 32U E 367521 N 5647045

Schwierigkeit
 Geländewertung

Größe: (Large)

Favoriten: 121

Anzahl der Logeinträge: 😊 184 Found it 12 Write note 1 Publish Listing

Kurze Beschreibung

Dieser Cache ist Teil des Projektes bergischhoch2. Weitere Informationen zu diesem Projekt sowie zu einer Belohnung für fleißige Geocacher findet ihr in unserem [PROFIL](#).

Ausführliche Beschreibung



Refrath ist ein Stadtteil von Bergisch Gladbach, in dem ab 1700 der berühmte als Refrather Marmor bezeichnete rot-schwarze Kalkstein in einem großen Steinbruch gewonnen wurde. Dieser wurde u.a. zum Bau des Bensberger Schlosses verwendet. Das zugehörige Wirtschaftsgut war die heutige Steinbreche, die unmittelbar neben den ehemaligen Steinbrüchen liegt. Die wassergefüllten Restlöcher dieser Steinbrüche bilden die beiden Teiche westlich ([Kahnweiher](#)) und östlich der Dolmanstraße ([Zaubersee](#)). Als diese Steinbrüche noch im Abbau standen, waren sie extrem ergiebige Fossilfundstellen. Heute sind leider keine Funde mehr möglich – es sei denn, es wird dort mal wieder eine Baugrube ausgehoben. Schon vor Jahrhunderten fand die Steinbreche die Aufmerksamkeit in- und ausländischer Paläontologen.

Der Bau von Schloss Bensberg begann 1706 unter "Leitung" von Kurfürst Johann Wilhelm, genannt Jan Wellem. Zu den Steinmetzen aus Wallonien, die am Bau tätig wurden, gehörte auch Leonard Goudhaire. Seine Aufgabe bestand zunächst darin, Werksteine für Türen und Fenster sowie die Fassadengestaltung des Bensberger Schlosses aus dem in Refrath

gefundenen festen Kalkstein herzustellen. Jan Wellem war mit den Arbeiten Goudhairs so zufrieden, dass er ihm ein Grundstück in der Nähe der Steinbrüche schenkte. Er war seit 1703 mit Katharina Beckers verheiratet und baute 1712 das heute noch stehende **Haus Steinbreche**.

Bis 1902 wurden Restaurationsräume, eine Weinstube, ein großer Tanzsaal und die gedeckte Terrasse gebaut. Es folgten noch eine Kegelbahn und ein Schießstand. Zu den weiteren Angeboten für die Gäste zählte ein Irrgarten, ein Saal mit dem größten Orchestrion des Rheinlands sowie 200 Fahrräder, die verliehen wurden. In den Ställen standen 60 Pferde und Esel, die man zum Reiten mieten konnte. Die Gäste wurden von einem Herold in prunkvollem Kostüm zu den Tischen begleitet. Kähne konnte man für eine Fahrt auf dem Kahnweiher mieten. Heute befindet sich in der Gaststätte ein China-Restaurant. Der Saal wird durch das Bürgerzentrum Steinbreche bewirtschaftet. Das alte Herrenhaus wird bewohnt.

Im Übrigen befindet sich das 2012 neu bezogene Feuerwehrhaus des 1899 gegründeten [Löschzuges Refrath](#) unweit der Steinbreche auf der anderen Straßenseite neben der Turnhalle des TV Refrath.

Zum Cache:

Übersicht

Länge des Caches: < 200 m

Anzahl Stationen: 3 + Final

Dauer: ca. 1/4 Stunde

An den oben angegebenen Koordinaten steht ihr am Eingang des Bürgerparks Steinbreche. Außerdem befindet sich dort eine Infotafel des Heimatvereines, welche euch über die Geschichte der Steinbreche informiert.

Welches Jubiläum wird im letzten Absatz erwähnt? Die Quersumme dieser Zahl sei A. Die Anzahl der Buchstaben des letzten Wortes aus dem Absatz über das Jahr 1927 sei B.

Folgt nun dem Weg durch den Park ein paar Meter weiter Richtung Haus Steinbreche. Unter einem großen Schirm halten sich die drei Steinbrecher Juffern (Jungfrauen) auf. Wie lautet die vorletzte Ziffer in der zweiten Zeile auf der Infotafel am Sockel? Lösung = C

Ein paar Schritte weiter Richtung Haus befindet sich ein weiteres Denkmal, was Leonhard Goudhaire und Jan Wellem gedenkt. Außerdem ist dort eine Spitzhacke abgebildet. Die Quersumme der Jahreszahl im oberen Teil der Spitzhacke sei D.

Jetzt nur noch ein wenig rechnen, dann geht's zum Cache, denn diesen findet ihr bei:
N 50° 57.DDA E 007° 06.BB(C+1)

Ihr befindet euch am Versteck des Finals auf einem Privatgrundstück. Der Besitzer hat uns netterweise die Erlaubnis erteilt. Bitte verhaltet euch dementsprechend rücksichtsvoll!

Bitte verhaltet euch unauffällig, um den Cache zu schützen. Falls Müll in der Nähe liegen sollte handelt bitte nach dem Motto: "Cache In - Trash Out". Danke!

Wir hoffen, dass euch der kleine Multi gefallen hat. In Kürze folgen weitere, neue bergischhoch2 Caches. Wenn ihr mögt, schaut euch doch auch einmal die anderen bergischhoch2-Caches an!

Happy Hunting!



Hier eine Übersicht aller bergischhoch2-Caches:



[Villa Zanders](#) (GC55QWJ)



[Einsatz an der Steinbreche](#) 🚚 (GC78TG7)



[Altes Schloss Bensberg](#) (GC55985)



[Grube Blücher](#) (GC67ZK0)



[Asselborner Mühle](#) (GC5W0W3)



[Alte Dombach](#) (GC87MY4)



[Geologie im Bergischen](#) ✂ (GC6MH6F)



[Odenthal](#) (GC6GM6G)



[Milchtankstelle Oberborsbach](#) (GC6NQE0)



[Der Geist von Altenberg](#) (GC7B7DY)

Zusätzliche Wegpunkte

	Präfix Suchen	Name	Koordinaten
	FN	FN Final Location (Final)	???
	Hinweis: N 50° 57.DDA E 007° 06.BB(C+1)		
 	PK	PARKNG GC78TG7 Parking (Parkplatz)	N 50° 57.569 E 007° 06.837
	Hinweis:		

Geocache-Attribute



[Was sind Attribute?](#)

not wheelchair accessible, not recommended at night, stealth required, in front yard (with permission), available 24-7, recommended for tourists, parking available, takes less than 1 hour, kid friendly, hike shorter than 1km, stroller accessible, bikes allowed

Logeinträge

Listing erstellt am 06/25/2019 04:26:50

Copyright © 2000-2019 [Groundspeak, Inc.](#) Alle Rechte vorbehalten.
Die genannten Warenzeichen und Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.
Die Verwendung dieser Website erfolgt unter Anerkennung der [Nutzungsbedingungen](#) von Groundspeak.